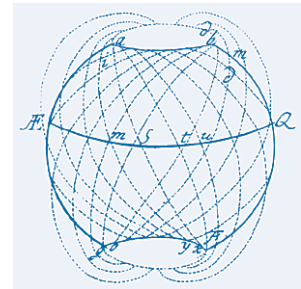


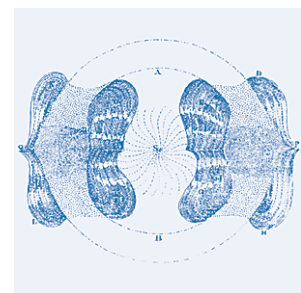
Swedenborgs Einfluss in der religiösen und literarischen Welt ist mehrfach erforscht worden. Nahezu unerforscht hingegen sind seine wissenschaftlichen Beiträge. Von 1716 bis 1747 amtierte er als Bergbaufachmann, bereiste Bergwerke des Auslands und veröffentlichte 1734 »Philosophische und mineralogische Werke« in drei Bänden. Er war ein anerkannter Mineraloge. Der Polarforscher und Geologe Alfred Gabriel Nathorst sagte von ihm: »Swedenborgs Beiträge auf dem Gebiet der Geologie sind von so einer Bedeutung und Reichweite, dass sie allein ausreichen würden, ihm einen ehrenvollen wissenschaftlichen Namen zu sichern.«

Swedenborg verfasste Abhandlungen über Algebra, die Bewegung und die Position der Erde und der Planeten, Ebbe und Flut, Erdmagnetismus und Kosmologie. In den »Principia rerum naturalium« veröffentlichte er eine Theorie der kleinsten Teilchen und eine Nebularhypothese. Seine Kosmologie stimmt mit der von Kant und Pierre-Simon de Laplace überein. Nur veröffentlichte der schwedische Gelehrte seine Anschauungen schon 1734, während Kants »Theorie des Himmels« erst 1755 erschien und Laplace seine Nebularhypothese sogar erst 1796 veröffentlichte. Für den schwedischen Nobelpreisträger Svante Arrhenius war es daher »ganz offensichtlich, dass Kant seine Ideen von Swedenborg geborgt und sie in philosophischere Gewänder gekleidet hat.«

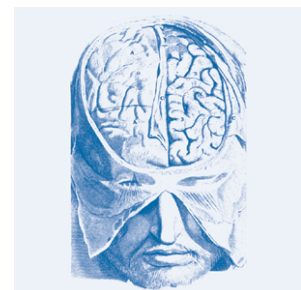
Auf der Suche nach der Seele erforschte Swedenborg auch das Gehirn. Dabei wertete er Entdeckungen von Anatomen seiner Zeit aus. So nahm er einige Grundkonzepte der heutigen Gehirnphysiologie über die integrative Funktion des Nervensystems und die Lokalisation seelischer und körperlicher Funktionen im Gehirn vorweg. Eindrucksvoll ist seine Bemerkung: »Die Hypophyse ist die Drüse des Lebens oder die Drüse schlechthin, und ihre Tätigkeit kann man nur beobachten durch die Wirkung auf andere Drüsen.« Der Hirnanhangdrüse mass man erst seit dem 20. Jahrhundert solche Bedeutung bei.



Teilchen höherer Ordnung entstehen durch die schnelle Spiralbewegung elementarer Teilchen



Aus Swedenborgs Theorie der Planetenentstehung



Aus dem anatomischen Atlas von Govert Bidloo 1685



Die Flugmaschine. Manuskript von 1714 in der Diözösan Bibliothek Linköping